

Sperrfeuer um Deutschland. Von Werner Beumelburg. Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. O.

In seiner monumentalen Knappheit ist das Buch vielleicht die stärkste Darstellung des eisernen Schicksals der vier Kriegsjahre. Die politischen Konflikte, strategische Erwägungen, taktische Wandlungen im Westen, Osten, Süden sind scharf umrissen. Mit unerhörter Anschaulichkeit ist die immer wüster tobende Furie der Materialschlachten gezeichnet. Sieg der Maschine. Und doch Triumph des Geistes über die Materie!

Im Auto durch zwei Welten. Von Cläre-nore Stinnes. Verlag Reimar Hobbing, Berlin.

Eine junge, tapfere, erlebnisdurstige Frau setzte sich in Frankfurt am Main an das Steuer ihres Wagens und fuhr fast zwei Jahre lang kreuz und quer durch Asien und Amerika. Ihr Buch, sachlich und lehrreich, setzt ihrer sportlichen, beispielhaften Bravourleistung das würdigste Denkmal. Die schönen Reisebilder sind von ihrem Begleiter Carl Axel Söderström aufgenommen.

Der Weg der Götter. Indien, Klein-Tibet, Siam. Von Bernhard Kellermann. S. Fischer Verlag, Berlin.

Ein Teil der großen Asienreise Kellermanns. Die Beschreibung ist lebendig, gekonnt, fesselnd, von interessanten Photos unterstützt, bei der Schilderung Indiens legt der Autor sogar staatliche und politische Verhältnisse bloß — und doch verläßt den

Leser nicht der Eindruck, daß die Dinge den Sieg über den Schriftsteller davongetragen haben.

Die spanische Riviera und Mallorca. Mit 248 Abbildungen. Von Friedrich Christensen. Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin.

Ein Buch, das bei dem Leser Sehnsucht nach dem schönen Spanien erweckt, das hier in Hunderten von lockenden Bildern ihm vorgeführt wird. Die Beschreibungen berühren so sympathisch, weil man spürt, daß hier weniger der Schriftsteller als der Mensch zu Worte kommt, der das alles erlebt, für sich privat genossen hat und nun, was er gesehen, einfach mitteilt.

Romantik der Kleinstadt. Eine Entdeckungsfahrt durch das alte Deutschland von E. O. Hoppé. Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Der englische Meisterphotograph, der schon „das romantische Amerika“ entdeckte, hat auch die deutsche Kleinstadt, wie sie uns Fausts Osterspaziergang schildert, wieder aufgefunden und mit seiner Kamera den ganzen Spitzweg-Zauber jener uralten, verträumten Städte und Städtchen eingefangen. Ein beglückendes Buch für jeden, der noch Augen für stille Schönheit hat.

Das Deutsche Lichtbild. Jahresschau 1930. Verlag Robert & Bruno Schultz, Berlin.

Die Photographien, die „Das Deutsche Lichtbild“ in seinen Jahresschauen vereinigt, bedeuten künstlerische Erlebnisse. Auch das



**ANKER
TEPPICHE**

**GEBRÜDER SCHOELLER
DÜREN - RHLD.**